

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 01.01.1770-30.06.1770

7. Mai 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48585-p0011-8

Am 7^{ten} May: besorgte man auch in Kantonen, Leipzig einiger
 Adel und Katholischer einiger Leipzig Kantonen.
 am ersten Orte wohnt eine Kantonen Leipzig
 sehr glücklich, die man hat, nicht nur in ge-
 sunden, sondern auch in hässlichen Umständen
 den besten Fortschritt zu leben. In der letzten
 Vorst von Katholischer kann man mit einigen
 Leuten und Gesellsch. davon eine sagt: das die
 vom 1sten Vater gesagt von einer ihrer Töchter, so
 ist der Sohn fort. Man besorgte ihn, daß das
 eine sehr gute Sache ist, und brachte zuletzt ein
 Tugl. bei ihm an. Leipzig Leipzig

Eodem fröhen Schauer aus von Halle und Leipzig
 London einige Briefe, nicht uninteressant, wie und sehr
 wolfeue Krieg, die wir bewillt in vorigen Tagen
 sonachst haben, in selbigen wurde gemeldet,
 daß unsere Herrschaft weiter am 1ten Febr. a. pr.
 noch in Leben ist und bei sehr glücklicher Gesundheit
 so und in sehr guter Verfassung. Nachdem wir und Frau
 den Tag Dienstag gelobt hatten, kamen wir Abends
 nach Briefe von October d. Nothr. 9. pr. von da
 die mit einem sehr glücklichen Schiff den 1ten d. d. auf
 Madras arriviert sind, welche und die hiesige Gemeinde
 und die Stadt sehr erfreuen. Das unsere Zusammenkunft
 und Herrschaft weiter den 1ten Confistorial-Rath
 Frankfurt d. 2^{ten} Sept. a. pr. einige Tage
 in die Hände der Frau. Unserer Liebe

vermindesten unsern Augen fließen ab, und
 uns schmerzhaft aus der Tiefe: Gott! seg' und gen'ig!
 uns unsern abgeknagten durch das Lenz-
 vögeln Schreien unsern Lenzgeiern vorgehenden
 Tod und Wut, das Lenzwundern des Lenz-
 doctor's Professor Knapp's, glückselig all
 wunschigste Kinder zu lieblich und zärtlich
 festig geliebt und gewirkt, unsern Wunden und
 Lichte Lebigen zugehenden. Auf unsern uns
 mit der rufendsten Kraft getrieben, das die
 göttliche Leitung auf unser 2. vordere Mittel-
 lichte vordere, und den 11. Oktober bewirkt auf
 Copenhagen abgefaßt, ~~und~~ sind. O. wir
 froh, aber auf uns selbigen die Wunde des
 Gottes! unsern Lenz geliebt durch Jesus! Gott!
 uns Lenzgeiern und unsern Lenz mit Zeit.
 Lenz und Lenz!

Ende 3.

Engel und Lenz
Angenehm

Eilem. In unsern Lenz ist die junge
 Lenz des Lenzes gestorben, die, wie eine arme Lenz
 Lenz, wie Maria Magdalena ihre schwere Wun-
 derung gegen Gott, und das ihre Lenz
 gegen uns gegen uns, und wie einen
 Lenz mit unsern Wunden, und mit ihrer Lenz
 ihre Wunden und aufgelöst zu werden
 das Lenz. Abdrucke unsern Lenz, wie
 unsern Lenz werden: / So Lenz durch
 unsern Lenz Lenz Lenz, wie unser
 Lenz, durch die Lenz Lenz Lenz

in Christo ihr Solo als einen Braut
 auf die seine reichten Laube, ob schon
 ihr Leib, der sie umschloß, mehr als
 menschlich war. Der Hochzeiter wurde
 bei der vor einigen Jahren nach Europa ge-
 gangen, aber wird der Herr zu seiner Zeit wiß-
 lich kommen so sich zu ihm nicht blühen. In
 grabeil wurde ihnen einige Jahre in
 einige wenige Tage in der ersten Frau.
 Joh: 16. 4. 16-22. Eine Vorstellung ist
 von der Höhe und Größe der Welt - Kunde.
 und sie sämtlich werden mit der Bewegung
 der Welt und ihrer eigenen Lust, sich zu
 ganz zu geben und in seiner Liebe nach-
 folgen auf der neuen Seite zu stehen,
 die Gott auf sich für alle in der Erde sei-
 ner Natur bewirkt.

Zusatz
an Göttern.

Der 9. May 1840 eines auf uns in der
 Litteratur durch Decker und in der
 Form, daß ein Götterbuch seine Dämonen
 regierte, man würde ihn dabei an, d. h. die
 ihn auf die Erde und die Welt, die sie Gott
 zu kriegen schuldig waren. So ist es in der
 Hille zu werden. Sei anders kann darauf zu,
 und stieg an die Götter mit einem Gott
 zu verstehen, als man ihn aber sprach:
 ob die Götter ihn z. z. schafften, wurde er nicht